

A. Beschreibung der Planungsaufgabe

Neubau eines Durchlasses an der K19/1 bei Osterwald für die Osterwaldsiepen

Die Brücke an der K 19/1 bei Osterwald über die Osterwaldsiepen befindet sich in einem desolaten Zustand. Die Hauptproblematik besteht darin, dass die Brücke aus dem Jahr 1946 im Zuge des Straßenausbaus im Jahr 1988 erweitert worden ist. Das entsprechende Alter sowie der stark beschädigte Übergangsbereich von Mauerwerk zu Stahlbetonfertigteilen sorgen dafür, dass das Bauwerk erneuert werden muss. In Absprache mit der Unteren Wasserbehörde soll die bestehende Brücke abgerissen und durch einen Durchlass in Stahl-Wellprofil-Bauweise ersetzt werden.

Aktuelle Bauwerkskenndaten

Interne Bauwerksbezeichnung (BW-Nr.)	4716501
Bauwerksname	Osterwaldsiepen
Kreisstraße	19/1
Station	1,430
Brückenklasse	16 – 24
Stützweite	3,50 m
Breite zwischen Geländer	5,35 m
Lichte Weite	3,00 m
Lichte Höhe	1,20 m
Brückenfläche	18,73 m²
Baujahr	1946/1988

Randbedingungen

Um die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, soll die Baumaßnahme gem. HOAI LP 1-6 geplant werden.

Zu allen Unterlagen des AN gehören ausführlicher Erläuterungsberichte mit Baubeschreibungen, sowie genaue Kostenberechnungen.

Grundlagen des Angebotes sind:

Bausumme: 500.000,- € (netto), Honorarzone: II, unten

Die Auftragsvergabe erfolgt für die Leistungsphasen 1,2,3,4,5 und 6 sowie für geotechnische Leistungen.

Alle Leistungen sollen bis November 2026 abgeschlossen sein.

Die bauliche Umsetzung ist für das Jahr 2027 geplant.

Die Bestandsaufnahme (Geländeaufnahme) wird durch den HSK erstellt und dem Ing.-Büro in der notwendigen Datenart (Absprache) zur Verfügung gestellt.

Das vorliegende Planungskonzept muss evtl. noch einmal bezüglich einzelner Veränderungen (Anregungen; Naturschutz; Wassertechnik; etc.) überarbeitet werden.

Alle Planunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen sind dem Auftraggeber in digitaler Form (Planunterlagen im .dxf-Format und im .pdf-Format; Beschreibungen und Berechnungen als Word- bzw. Excel-Datei im .docx- bzw. .xlsx-Format; Präsentationen als PowerPoint-Datei im .pptx-Format; digitale Bestands- und Objektdaten im OKSTRA-, IFC- bzw. SHAPE-Format) zu übergeben.

Die Ausführungsplanung soll zusätzlich dreifach in analoger Form als kopierfähiger Farbausdruck übergeben werden. Planunterlagen sind normengerecht farbig und mit Planzeichen und Legende anzulegen, sowie DIN-gerecht zu falten. Das Schriftfeld des Auftraggebers ist zu übernehmen.

Der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten Unterlagen als „Verfasser“ zu unterzeichnen.

Die vereinbarten Honorare beruhen auf dem Angebot des Auftragnehmers. Die vom Auftraggeber vorgegebene Honorarzone ist als Berechnungsparameter für die gesamte Vertragsdauer unverändert festgeschrieben. Lediglich die vom Auftraggeber angegebenen anrechenbaren Kosten sind vorläufig und werden durch die vom Auftragnehmer zu erstellende und durch den Auftraggeber freizugebende Kostenberechnung ersetzt. Die Kostenermittlungen erfolgen gem. § 4 Abs. 1 S. 3 HOAI nach DIN 276 in der Fassung von 2018. Ein Umbauzuschlag wird nicht gewährt.

Die anrechenbaren Kosten sind nach §§ 4 und 46 HOAI nach der Kostenberechnung zu ermitteln (Nettowerte ohne Umsatzsteuer).

Entfallen Teilleistungen der beauftragten Leistungsphasen oder werden innerhalb einer Stufe nur Teilleistungen beauftragt, erfolgt eine Bewertung der Teilleistungen entsprechend der aktuellen Siemon-Tabellen zur HOAI 2013.

B. Beschreibung der Grundleistungen für Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. HOAI

Die aufgeführten Leistungsbilder der Leistungsphasen 1-6 werden als komplett angeboten vereinbart, auch wenn gewisse Teilleistungen mit 0% bewertet werden.

LPH 1 – Grundlagenermittlung

	Bewertung [%]	Angebot [%]
a) Klären der Aufgabenstellung auf Grund der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers	0,2	
b) Ermitteln der Planungsrandbedingungen sowie Beraten zum gesamten Leistungsbedarf	0,5	
c) Formulieren von Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter	0,3	
e) Ortsbesichtigung	0,3	
f) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse	0,3	
Summe Leistungsphase 1	1,7	

LPH 2 – Vorplanung

	Bewertung [%]	Angebot [%]
a) Analysieren der Grundlagen	0,3	
b) Abstimmen der Zielvorstellungen auf die öffentlich-rechtlichen Randbedingungen sowie Planungen Dritter	0,3	
c) Untersuchen von Lösungsmöglichkeiten mit ihren Einflüssen auf bauliche und konstruktive Gestaltung, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit unter Beachtung der Umweltverträglichkeit	2,0	
d) Beschaffen und Auswerten amtlicher Karten	0,2	
e) Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchung von bis zu 3 Varianten nach gleichen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung unter Einarbeitung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter.	4,0	
f) Klären und Erläutern der wesentlichen fachspezifischen Zusammenhänge, Vorgänge und Bedingungen	0,7	
g) Vorabstimmen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit, gegebenenfalls Mitwirken bei Verhandlungen über die Bezuschussung und Kostenbeteiligung	0,5	
h) Mitwirken bei Erläutern des Planungskonzepts gegenüber Dritten an bis zu 2 Terminen	0,5	
i) Überarbeiten des Planungskonzepts nach Bedenken und Anregungen	0,5	
j) Kostenschätzung, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen	0,5	
k) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren	0,5	
Summe Leistungsphase 2	10,0	

LPH 3 – Entwurfsplanung

	Bewertung [%]	Angebot [%]
a) Erarbeiten des Entwurfs auf Grundlage der Vorplanung durch zeichnerische Darstellung im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen. Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten, sowie Integration und Koordination der Fachplanungen.	14,0	
b) Erläuterungsbericht unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter	2,0	
c) Fachspezifische Berechnungen, ausgenommen Berechnungen aus anderen Leistungsbildern	1,5	
e) Mitwirken beim Erläutern des vorläufigen Entwurfs gegenüber Dritten an bis zu 3 Terminen, Überarbeiten des vorläufigen Entwurfs auf Grund von Bedenken und Anregungen	1,0	
f) Vorabstimmen der Genehmigungsfähigkeit mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten	0,5	
g) Kostenberechnung einschließlich zugehöriger Mengenermittlung, Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung	3,0	
h) Ermitteln der wesentlichen Bauphasen unter Berücksichtigung der Verkehrslenkung und der Aufrechterhaltung des Betriebes während der Bauzeit	1,0	
i) Bauzeiten- und Kostenplan	0,5	
j) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse	0,5	
Summe Leistungsphase 3	24,0	

LPH 4 – Genehmigungsplanung

	Bewertung [%]	Angebot [%]
a) Erarbeiten und Zusammenstellen der Unterlagen für die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Verfahren oder Genehmigungsverfahren einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen, Aufstellen des Bauwerksverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter	1,5	
c) Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter	0,5	
d) Abstimmen mit Behörden	0,5	
e) Mitwirken in Genehmigungsverfahren einschließlich der Teilnahme an bis zu 4 Erläuterungs-, Erörterungsterminen	1,0	
f) Mitwirken beim Abfassen von Stellungnahmen zu Bedenken und Anregungen in bis zu 10 Kategorien	1,0	
Summe Leistungsphase 4	4,5	

LPH 5 – Ausführungsplanung

	Bewertung [%]	Angebot [%]
a) Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter bis zur ausführungsreifen Lösung	4,0	

b) Zeichnerische Darstellung, Erläuterungen und zur Objektplanung gehörige Berechnungen mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben einschließlich Detailzeichnungen in den erforderlichen Maßstäben	8,0	
c) Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten und Integrieren ihrer Beiträge bis zur ausführungsfähigen Lösung	2,0	
d) Vervollständigen der Ausführungsplanung während der Objektausführung	1,0	
Summe Leistungsphase 4	15,0	

LPH 6 – Vorbereitung der Vergabe

	Bewertung [%]	Angebot [%]
a) Ermitteln von Mengen nach Einzelpositionen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter, insbesondere zu den Bodenmassen	5,0	
b) Aufstellen der Vergabeunterlagen, insbesondere Anfertigen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen sowie der Besonderen Vertragsbedingungen	3,0	
c) Abstimmen und Koordinieren der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten	1,0	
d) Festlegen der wesentlichen Ausführungsphasen	1,0	
e) Ermitteln der Kosten auf Grundlage der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse	2,0	
f) Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung	0,5	
g) Zusammenstellen der Vergabeunterlagen	0,5	
Summe Leistungsphase 6	13,0	

C. Beschreibung der sonstigen Leistungen für Objektplanung Ingenieurbauwerke

LPH 4 – Genehmigungsplanung

	Menge	Einheit	Angebot [€]
a) Antrag gem. §22 LWG (einfacher hydraulischer Nachweis)	1	Psch.	
b) Bestandsuntersuchung der Asphaltbeläge und des Brückenüberbaus zur Ermittlung der Asphaltbeschaffenheit und betontechnischer Parameter durch Bohrkernentnahmen und Laboruntersuchungen	1	Psch.	
Summe sonstige Leistungen Leistungsphase 4			

D. Beschreibung der geotechnischen Leistungen gem. HOAI §3 Abs.1

	Menge	Einheit	Angebot [€]
a) Grundlagenermittlung und Erkundungskonzept	1	Psch	
b) Beschreiben der Baugrundverhältnisse	1	Psch	

c) Beurteilung der Baugrundverhältnisse, Empfehlungen, Hinweise, Angaben zur Bemessung der Gründung	1	Psch	
Summe geotechnischer Leistungen			

E. Beschreibung der sonstigen geotechnischen Leistungen

	Menge	Einheit	Angebot [€]
a) Vorbereiten und Mitwirken bei der Vergabe von Aufschlussarbeiten und deren Überwachung	1	Psch	
b) Veranlassen von Labor- und Felduntersuchungen	1	Psch	
c) Aufstellen von geotechnischen Berechnungen zur Standsicherheit oder Gebrauchstauglichkeit, wie zum Beispiel Setzungs-, Grundbruch- und Geländebruchberechnungen	1	Psch	
d) Mitwirken bei der Bewertung von Nebenangeboten aus geotechnischer Sicht	1	Psch	
Summe sonstiger geotechnischer Leistungen			

F. Honorarübersicht

Neubau eines Durchlasses an der K19/1 bei Osterwald für die Osterwaldsiepen
Bausumme: 500.000,- € (netto), Honorarzone: II, unten
Ein Umbau- und Modernisierungszuschlag wird nicht erhoben.

Nr.	Leistung				Gesamthonorar [€]
1.	Leistungsphase 1, Objektplanung, Gesamtbewertung: [%]				
2.	Leistungsphase 2, Objektplanung, Gesamtbewertung: [%]				
3.	Leistungsphase 3, Objektplanung, Gesamtbewertung: [%]				
4.	Leistungsphase 4, Objektplanung, Gesamtbewertung: [%]				
5.	Leistungsphase 5, Objektplanung, Gesamtbewertung: [%]				
6.	Leistungsphase 6, Objektplanung, Gesamtbewertung: [%]				
7.	Sonstige Leistungen, Objektplanung				
8.	Geotechnische Leistungen				
9.	Sonstige Leistungen, Geotechnik				
10.	Stundenloharbeiten Inhaber/ Auftragnehmer	5 h		€/h	
11.	Stundenloharbeiten Ingenieur / Techniker	5 h		€/h	
12.	Stundenloharbeiten Bauzeichner und sonstige Mitarbeiter	5 h		€/h	
13.	Stundenloharbeiten Vermessungstrupp	5 h		€/h	
14.	Km-Pauschale	1 km		€/km	

(1)	Summe der Gesamthonorare [Z. 1 bis Z. 19]	Netto	
(2)	Nebenkosten / Auslagen		
	Die Nebenkosten werden pauschal erstattet mit 5,0 v. H. des Nettohonorars.		
	Vergütung [Σ aus (1) und (2)]		
		Nachlass [%]	
	Honorarsumme Netto		
		Umsatzsteuer 19,0 v. H.	
	Honorarsumme Brutto		_____